



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG  
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Kinder- und Jugendhilfe

# FORTBILDUNG 2020

GRUNDLAGEN

PÄDAGOGIK UND THERAPIE

MEDIZIN UND GESUNDHEIT

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG  
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Mascheroder Straße 11 • 38302 Wolfenbüttel  
Telefon: 0 53 31 / 90 910 - 0  
[info@mansfeld-loebbecke.de](mailto:info@mansfeld-loebbecke.de)  
[www.mansfeld-loebbecke.de](http://www.mansfeld-loebbecke.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie halten das Fortbildungsprogramm für 2020 in Ihren Händen. Wie in jedem Jahr wurden Fortbildungsbedarf und Wünsche aus den Wohnangeboten und Schulen der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung abgefragt, so dass internen und externen Interessent\*innen auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches und spezifisches Angebot an Fort- und Weiterbildungen zu Grundlagen, Pädagogik und Therapie, Medizin und Gesundheit sowie Verantwortung und Nachhaltigkeit zur Verfügung steht.

Bitte nutzen Sie die vielfältigen Fortbildungsangebote der Stiftung zu Wissenserwerb und -vertiefung, aber auch zur Begegnung und zum kollegialen Austausch. Bitte melden Sie sich wie gewohnt bei Peter Heins zu den gewünschten Veranstaltungen an.

Ein wichtiger Hinweis für externe Interessent\*innen: Auszubildenden der Heilerziehungspflege und -pädagogik, angehenden Erzieher\*innen sowie Studierenden der Sozialen Arbeit bieten wir im Rahmen der Kapazitäten die kostenlose Teilnahme an den Fortbildungsangeboten an. Fragen Sie einfach nach.

Für Ideen und Verbesserungsvorschläge zum Fortbildungsangebot sind wir offen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Redecke  
Vorstandsvorsitzende

Peter Heins  
Kordinator Fort- und Weiterbildung

# Inhaltsverzeichnis

## Grundlagen

Arbeitssicherheit	6
Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz	7
Brandschutz	8
Fahrsicherheitstraining	9
Führung gestalten – Teamentwicklung und Konflikt (für Gruppenleiter*innen)	10
Genogrammarbeit	11
Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation	12
Qualitätsmanagement	13
Vivendi-Dienstplanung	14
Zielvereinbarungen nach SMART	15
Zielvereinbarungen nach SMART (für Führungskräfte)	16

## Pädagogik und Therapie

Autismus – Soziales Kompetenztraining	17
Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen	18
Geistige Behinderung in Kombination mit psychischen Erkrankungen	19
Hauptsache online - Internet zwischen Faszination und Kontrollverlust	20
Herausfordernde Elternarbeit - Umgang mit schwierigen und psychisch erkrankten Eltern	21
Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten	22
KODEX© – Kommunikation und Deeskalation	23
Körperempfinden, Sexualität und Essstörungen	24
Kunst, Kultur und Pädagogik	25
Pädagogische Begleitung von traumatisierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	26
Rechtsextremismus in pädagogischen Einrichtungen	27
Selbstverletzendes Verhalten - Sofortmaßnahmen und Prävention	28
Umgang mit aggressiven oder herausfordernden Situationen	29
Unterstützung und Begleitung bei Zwängen und Zwangsgedanken	30
Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung	31

### Medizin und Gesundheit

Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen	32
Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädagog. Einrichtungen	33
Erste Hilfe	34
Störungsbilder Braunschweig	35
Störungsbilder Goslar	36
Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit FAS	37
Umgang mit Medikamenten	38

### Verantwortung und Nachhaltigkeit

Autogenes Training	39
Begrüßung neuer Mitarbeiter*innen	40
Gesundheitstage	41
Gewaltfreie Kommunikation	42
Pilates Braunschweig	43
Pilates Goslar	44
Rückenschule Braunschweig	45
Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag	46
Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag	47
Selbstsicherheitstraining	48
Stressbewältigung im Alltag	49
Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag	50
Yoga Braunschweig	51
Yoga Goslar	52
Zeit- und Selbstmanagement	53

Teilnahme und Anmeldung	54
-------------------------	----

# Arbeitssicherheit

Um einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten und gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, durchlaufen alle Führungskräfte der Stiftung eine Fortbildung gemäß des Arbeitsschutzgesetzes. Einmal pro Kalenderjahr werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die geschulten Leiter in Arbeitssicherheit unterwiesen.

<b>REFERENTEN</b>	Andreas Conradi, <i>Arbeitssicherheit Evers</i> Dr. med. Eberhard A.-W. Peters, <i>Betriebsarzt der MLS</i>
<b>TERMINE</b>	1. April 2020   09:00 – 12:00 Uhr 19. Oktober 2020   09:00 – 12:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz

Was bedeutet eigentlich Aufsichtspflicht? Wie weit reicht die Verantwortung pädagogischer Fachkräfte? Und wofür können sie haftbar gemacht werden?

Der sichere Umgang mit Aufsichtspflichten stellt das pädagogische Handeln in den Mittelpunkt und nicht die Angst vor juristischen Folgen. Ergänzt wird der Workshop durch Hinweise zum Datenschutz.

<b>REFERENT</b>	Prof. Ass. jur. M. Karl-Heinz Lehmann
<b>TERMIN</b>	29. Oktober 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 80 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	50 € inkl. Getränke

## Brandschutz

Gemeinhin ist man geneigt, dieses Thema zu vernachlässigen. Feuer und Brände sind Gefahren im Alltag, die weniger bewusst, aber im Ernstfall umso verheerender wirken.

Vorgestellt und geübt wird das richtige und sichere Verhalten im Brandfall. Trainiert wird der Umgang mit Feuerlöscher und anderen Hilfsmitteln zur Brandbekämpfung.

Alle Mitarbeitenden der MLS sind verpflichtet, an dieser Schulung teilzunehmen. Diese muss spätestens alle fünf Jahre aufgefrischt werden.

<b>REFERENT</b>	Michael Beyer, <i>Beyer Brandschutz, Bad Harzburg</i>
<b>TERMINE</b>	17. Februar 2020   09:00 – 12:00 Uhr 23. April 2020   09:00 – 12:00 Uhr 23. Juni 2020   09:00 – 12:00 Uhr 21. August 2020   09:00 – 12:00 Uhr 20. Oktober 2020   09:00 – 12:00 Uhr 7. Dezember 2020   09:00 – 12:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung



## Fahrsicherheitstraining

Statistische Erhebungen belegen ein signifikant verringertes Unfallrisiko bei Teilnehmern von Fahrsicherheitstrainings.

Alle Mitarbeiter der Stiftung durchlaufen deshalb mindestens einmal das PKW-Intensivtraining des ADAC.

<b>REFERENT*INNEN</b>	ADAC-Fahrsicherheitszentrum Hannover
<b>TERMIN</b>	individuelle Terminvereinbarung
<b>ORT</b>	Fahrsicherheitszentrum   Hermann-Fulle-Straße 10, 30880 Laatzen
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 2 Personen pro Dienstwagen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Führung gestalten - Den persönlichen Führungsstil erweitern und Teams leiten (für Gruppenleiter\*innen)

Im Mittelpunkt der Jugendhilfearbeit steht die Arbeit in den Teams der Wohngruppen. Teamleitungen sind gefordert sich in sehr unterschiedlichen Situationen gegenüber Teammitgliedern zu verhalten und Führung wahrzunehmen. Dabei erfordert jede Situation ein (anderes) konstruktives, den Teammitgliedern und der Situation angepasstes Führungsverhalten. Das Führungshandeln wirksam auf das jeweilige Teammitglied bzw. des Gesamtteam auszurichten erfordert Kenntnisse der einzelnen Teammitglieder bzw. des Gesamtteams sowie die Reflexion des eigenen Führungsverhaltens und der Teamsituation.

Die Fortbildung hat zum Ziel den persönlichen Führungsstil zu reflektieren und diesen im Sinne eines situativ orientierten Führungsstils zu entwickeln. Im zweiten Teil der Fortbildung stehen das Team, dessen Analyse und Maßnahmen zur Teamentwicklung im Vordergrund.

Mögliche Themen: Einführung in das Konzept der situativen Führung, Reflexion des eigenen Führungsstils, Führungsinstrumente kennen und einsetzen, Analyse des Teams und der einzelnen Teammitglieder (Rollenverteilung, Kompetenzen, Kommunikation), Teamentwicklung planen, Coaching zu aktuellen Führungs- und Teamsituationen

### REFERENT\*INNEN

Klaus Titz, Trainer für Sozialmanagement und Organisationsberater  
Monika Mannheim-Runkel, Coach und Organisationsberaterin

### TERMIN

4./5. Mai 2020 (zweitägig) | 09:00 - 16:00 Uhr

### ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

### TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer\*innen

### GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

## Genogrammarbeit

Ein Genogramm ist die grafische Darstellung eines Familienstammbaums mit seinen meist über mehrere Generationen aufgeführten Beziehungen und Strukturen. So können auch Informationen über ältere Generationen aufschlussreiches Wissen über aktuelle Familiensituationen und Verhaltensweisen geben und so die pädagogische Arbeit unterstützen.

Neben dem Aufbau und dem aktiven Erstellen von Genogrammen zeigt die Fortbildung Möglichkeiten der pädagogischen Nutzbarkeit für den Alltag.

### REFERENT\*INNEN

Christine Dathe, Dipl. Soz. Päd., *Gruppenleiterin in der MLS*  
Peter Heins, Dipl. Pädagoge, *Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS*

### TERMIN

17. März 2020 | 09:00 – 12:00 Uhr  
24. September 2020 | 09:00 – 12:00 Uhr

### ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

### TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer\*innen

### GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

## Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation

Wer in der MLS tätig ist, muss die Kinderrechte kennen und die möglichen Gefährdungen des Kindeswohls nachvollzogen haben. Die Arbeit der Stiftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und orientiert sich an der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die 1992 von 193 Staaten weltweit ratifiziert wurde.

Pädagogisch Arbeitende sollten um diese Rahmenbedingungen wissen und sich mit ihnen auseinander gesetzt haben – konstruktiv und kritisch.

<b>REFERENT*INNEN</b>	Maïke Groen, <i>Fachhochschule Köln</i> Oliver Schmitz, <i>Transfer e.V.</i>
<b>TERMINE</b>	25. Juni 2020   09:00 – 16:00 Uhr 17. Dezember 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 50 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Qualitätsmanagement

Die Erfüllung der hohen Qualitätsansprüche der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung setzt eine gut ausgebildete Mitarbeiterschaft voraus.

In regelmäßigen Schulungen zum Thema Qualitätsmanagement werden Standards und Methoden zu Statussicherung und Weiterentwicklung vermittelt. Die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben, eine lückenlose Dokumentation unserer Leistungen sowie zielgerichtete Förderkonzepte sind die wesentlichen Inhalte dieser Fortbildung.

<b>REFERENTIN</b>	Svenja Kippenberg, Sozialpädagogin, <i>Gruppenleiterin in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	20. Februar 2020	08:30 – 16:30 Uhr
	6. April 2020	08:30 – 16:30 Uhr
	22. Juni 2020	08:30 – 16:30 Uhr
	22. September 2020	08:30 – 16:30 Uhr
	26. Oktober 2020	08:30 – 16:30 Uhr
	3. Dezember 2020	08:30 – 16:30 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 15 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Vivendi-Dienstplanung

Der Dienstplanung in den Wohnangeboten der Stiftung liegt eine Betriebsvereinbarung zur bedarfsgerechten Arbeitszeitgestaltung zugrunde. Eine verlässliche Planung, die dem Betreuungsbedarf der Kinder und Jugendlichen entspricht, private Belange der Mitarbeiter berücksichtigt und gesetzliche Vorschriften erfüllt, erfolgt mittels der Software Vivendi.

Verantwortliche Leitungskräfte und Mitarbeiter erhalten eine fundierte Einweisung in sämtliche Funktionen des Dienstplanprogramms.

<b>REFERENT</b>	David Havemann, Sozialpädagoge (B.A.), <i>Gruppenleiter in der MLS</i>
<b>TERMINE</b>	20. März 2020   09:00 – 12:00 Uhr 19. Juni 2020   09:00 – 12:00 Uhr 18. September 2020   09:00 – 12:00 Uhr 20. November 2020   09:00 – 12:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 6 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Zielvereinbarungen nach SMART

Im pädagogischen Alltag richtet sich die Arbeit mit Klienten nach den in den Hilfesprachen vereinbarten Zielen und Absprachen. In der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung werden alle Zielvereinbarungen nach SMART (\* S.M.A.R.T. = spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert) formuliert, um ein konkretes und klientenorientiertes Arbeiten zu gewährleisten. Partizipation spielt dabei immer eine wesentliche Rolle.

In der Fortbildung werden gemeinsam Zielvereinbarungen nach SMART erstellt und besprochen.

### REFERENT\*INNEN

Peter Heins, Dipl. Pädagoge, *Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS*  
Daniela Reuter, Dipl. Pädagogin, *Qualitätsbeauftragte in der MLS*

### TERMINE

26. März 2020 | 09:00 – 12:00 Uhr  
15. September 2020 | 09:00 – 12:00 Uhr

### ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

### TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer\*innen

### GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

## Zielvereinbarungen nach SMART (für Leitungskräfte)

Im pädagogischen Alltag richtet sich die Arbeit mit Klient\*innen nach den in den Hilfeplangesprächen vereinbarten Zielen und Absprachen. In der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung werden alle Zielvereinbarungen nach SMART (\* S.M.A.R.T. = spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert) formuliert, um ein konkretes und klientenorientiertes Arbeiten zu gewährleisten. Partizipation spielt dabei immer eine wesentliche Rolle.

In der Fortbildung werden gemeinsam Zielvereinbarungen nach SMART erstellt und besprochen.

Bereichs-, Schul- und Gruppenleitungen sind zur einmaligen Teilnahme verpflichtet.

<b>REFERENT*INNEN</b>	Peter Heins, Dipl. Pädagoge, <i>Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS</i> Daniela Reuter, Dipl. Pädagogin, <i>Qualitätsbeauftragte in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	12. Mai 2020 10. November 2020	09:00 – 12:00 Uhr   09:00 – 12:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	



## Autismus – Soziales Kompetenztraining

Soziales Kompetenztraining ist als Form der „Autismus-Therapie“ zu verstehen. Ziel des Sozialen Kompetenztrainings ist die Befähigung zur sozial-emotionalen Bewältigung alltäglicher Aufgaben und Situationen.

Das Training orientiert sich an der Lebenswelt der Betroffenen und bildet eine wichtige Grundlage für den weiteren Entwicklungsprozess. Die Fortbildung bietet Einblicke, wann der Einsatz des Sozialen Kompetenztrainings Sinn macht, wie es funktioniert und im Alltag anzuwenden ist, aber auch wo seine Grenzen liegen.

Die Teilnahme an beiden Terminen ist erforderlich.

<b>REFERENT</b>	Simon Schlüter, Dipl. Soz. Päd., <i>Mitarbeiter der MLS</i>
<b>TERMINE</b>	23. Oktober 2020   09:00 – 12:00 Uhr 30. Oktober 2020   09:00 – 12:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 50 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen

Schätzungsweise erkranken etwa fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens an einer Persönlichkeitsstörung. Bei Strafgefangenen liegt die Prävalenz bei rund 50 %.

Vorgestellt werden psychopathologische Entwicklungsverläufe, die häufig schon im Jugendalter ihren Ursprung nehmen, sowie typische Delikte, die mit Persönlichkeitsstörungen assoziiert sind.

Diskutiert werden Interventionsmaßnahmen und Inhalte etablierter Therapieprogramme sowie Aspekte der Früherkennung und der Umgang mit Betroffenen.

<b>REFERENTIN</b>	Stefanie Puderbach, M. Sc., <i>Technische Universität Braunschweig, Institut für Psychologie</i>
<b>TERMIN</b>	11. September 2020   09:00 – 15:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 35 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Geistige Behinderung in Kombination mit psychischen Erkrankungen

Menschen mit einer starken Intelligenzminderung leiden neben eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten oftmals auch mit einer damit verbundenen Eingeschränktheit ihres Gefühlslebens und ihrer sozialen Fähigkeiten.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit geistig behinderte Menschen auch psychisch erkranken können und welche Besonderheiten sich in der pädagogischen Begleitung durch die verminderte Intelligenz ergeben.

<b>REFERENT</b>	Christian Hentschel, Dipl. Psychologe
<b>TERMIN</b>	9. April 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 30 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	50 € inkl. Getränke

## Hauptsache online - Internet zwischen Faszination und Kontrollverlust

Das Internet bietet großartige Möglichkeiten! Es hat Einzug in unser aller Leben gehalten und prägt zunehmend die Art und Weise, wie wir Informationen aufnehmen unsere Freizeit gestalten und Beziehungen leben.

Doch zunehmend zeigen sich auch Risiken und Gefährdungspotentiale, nicht zuletzt durch das mobile Internet in der Hosentasche. Erwachsene, Jugendliche und Kinder finden dort nicht nur Interessantes und Nützliches. Sie werden auch mit einer Fülle von problematischen Inhalten konfrontiert, die einer gesunden Entwicklung schaden können. Nicht Wenige verlieren sich in den unendlichen Weiten des Netzes. Die einen investieren zu viel Zeit in Online-Spiele, und können so über die Zeit in eine Abhängigkeit geraten. Andere müssen ständig „online“ erreichbar sein und verbringen täglich viel Zeit bei Whatsapp, Instagram und Co.

Auch der Konsum von Internet-Pornografie ist bei vielen Jugendlichen und sogar manchmal schon bei Kindern Normalität, mit langfristig negativen Folgen, die aber nicht unmittelbar sichtbar sind. Fachkräfte in der Jugendarbeit sind in besonderer Weise mit diesen Entwicklungen konfrontiert. Jugendliche suchen Orientierung und fordern die Positionierung von Erwachsenen heraus.

Der Fachtag vermittelt Hintergrundwissen, schafft Raum zum Erfahrungsaustausch und bietet praxiserprobte Tools aus der Beratungsarbeit mit Jugendlichen und Eltern.

### REFERENTEN

Eberhard Freitag, Dipl. Pädagoge, *Return Hannover*  
Lucas Döbel, Soz. Päd., Suchttherapeut, *Return Hannover*

### TERMIN

8. Oktober 2020 | 09:00 – 16:00 Uhr

### ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

### TEILNEHMERZAHL

max. 50 Teilnehmer\*innen

### GEBÜHR (EXTERNE)

50 € inkl. Getränke

## Herausfordernde Elternarbeit - Umgang mit schwierigen und psychisch erkrankten Eltern

Gerade in der Persönlichkeitsentwicklung spielen die eigenen Eltern eine entscheidende Rolle. An welcher Stelle Eltern ersetzbar sind und an welcher nicht führt in der alltäglichen Arbeit oftmals sowohl die Eltern, als auch pädagogisches Fachpersonal an ihre Grenzen.

Eltern sind in der Betreuung psychisch eingeschränkter Menschen ein wichtiger Kooperationspartner. Doch was, wenn die Eltern selbst psychische Erkrankungen oder "anstrengende" Verhaltensweisen zeigen?

<b>REFERENT</b>	Christian Hentschel, Dipl. Psychologe
<b>TERMIN</b>	22. Oktober 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 30 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	50 € inkl. Getränke

## Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten

Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten liegen häufig eng beieinander und sollten deshalb nicht immer getrennt voneinander betrachtet werden.

Vor allem in der Betreuung von Jugendlichen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen ist Jugenddelinquenz ein ernst zu nehmendes Thema.

Im Rahmen einer Tagesveranstaltung wird Frau Puderbach Hintergründe von Jugenddelinquenz beleuchten und Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag, speziell für Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten, geben.

**REFERENTIN**

Stefanie Puderbach, M. Sc.,  
*Technische Universität Braunschweig, Institut für Psychologie*

**TERMIN**

30. März 2020 | 09:00 – 15:00 Uhr

**ORT**

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

**TEILNEHMERZAHL**

max. 35 Teilnehmer\*innen

**GEBÜHR  
(EXTERNE)**

stiftungsinterne Veranstaltung

## KODEX© – Kommunikation und Deeskalation

Wie verhält man sich angemessen in pädagogischen Grenzsituationen? Wie kann man mit Gewalt und Gewaltandrohung umgehen und eskalierende Situationen entschärfen?

Die KODEX©-Seminare unterstützen Fachkräfte der Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und Lehrende in ihren jeweiligen Handlungsfeldern und trainieren Sicht und Verhaltensweisen.

<b>REFERENT</b>	Raik Löbnitz, Dipl.-Sozialpäd., Verhaltens- und Kommunikationstrainer	
<b>TERMINE</b>	<p><b>Gruppe P</b></p> <p>25. Mai 2020   09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)</p> <p>26. Mai 2020   08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)</p> <p>15. Juni 2020   09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)</p> <p>16. Juni 2020   08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)</p> <p>6. Juli 2020   09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)</p> <p>7. Juli 2020   08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)</p> <p><b>Gruppe Q</b></p> <p>3. September 2020   09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)</p> <p>4. September 2020   08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)</p> <p>2. November 2020   09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)</p> <p>3. November 2020   08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)</p> <p>14. Dezember 2020   09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.)</p> <p>15. Dezember 2020   08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)</p>	
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum Sporthalle	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar   Marienburger Straße 54, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Körperempfinden, Sexualität und Essstörungen

Sexualität und Körperlichkeit sind wichtige Themen im Leben von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Besonders sensibel wird es, wenn durch eine Essstörung das eigene Selbstbild zusätzlich in Frage gestellt wird.

In der Arbeit mit betroffenen Jugendlichen ist eine hilfreiche Begleitung zu sexuellen Fragestellungen so geboten wie wenig besprochen.

Oft sind Pädagogen mit dem Ziel an einer angemessenen Unterstützung der gelingenden psychosexuellen Entwicklung der ihnen Anvertrauten auf sich allein gestellt, unsicher und ohne ausreichende Möglichkeit professionellen kollegialen Austauschs über Ereignisse im pädagogischen Prozess, die das sexuelle Thema berühren.

Die Fortbildung dient der Reflexion des Themas und der Auseinandersetzung mit Sexualität von Jugendlichen, sexueller Identität, die in der Kindheit entsteht und sich in der Pubertät neu sortiert, festigt und erweitert.

Einige Methoden, die hilfreich sind, Jugendliche mit Essstörungen unterstützend in Fragen der Sexualität zu begleiten, werden ausprobiert und konstruktiv-kritisch hinterfragt.

**REFERENTIN**

Lucyna Wronska, Dipl. Psychologin

**TERMIN**

17. September 2020 | 09:00 – 16:00 Uhr

**ORT**

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

**TEILNEHMERZAHL**

max. 35 Teilnehmer\*innen

**GEBÜHR  
(EXTERNE)**

50 € inkl. Getränke



## Kunst, Kultur und Pädagogik

Künstlerisches Wirken besteht im Wesentlichen aus zwei Aspekten: Einem schöpferischen Prozess und ungewöhnlichem psychischen Erleben. Sie stellen menschliche Grenzerfahrungen dar, die ihre Klarheit im ganz eigenen Ausdruck suchen. Die eigene Ausdrucksfähigkeit von Betreuten zu steigern, ist folglich eng mit pädagogisch-therapeutischen Zielsetzungen verwoben, die sich etwa wie folgt zusammenfassen lassen:

- Ich-Stärkung, Selbstwertstabilisierung, Klärung von (unbewussten) Konflikten und Motiven, Verarbeitung von Traumata, Bewältigung von Krisen, Verbesserung der Stress- und Emotionsregulation sowie der (Wieder-)Verankerung mit der Außenwelt durch Zugewinn an sozialer Kompetenz.

Zeitgenössische Positionen und Strategien ausgewählter Künstlerinnen und Künstler dienen uns als Inspirationsquellen für die eigene künstlerische Praxis, die im Zentrum dieser Fortbildung stehen wird.

Welche Methoden und Ideen der Kunstpädagogik sind für unsere Arbeit relevant? Was verhilft zu einer angstfreien und neugierigen Herangehensweise? Welche Impulse erleichtern den Einstieg in die Kunst?

Bitte Arbeitskleidung mitbringen!

<b>REFERENTEN</b>	Kai-Peter Hain, Dip. Soz. Päd., <i>Mitarbeiter der MLS</i> Matthias Heine, Dipl. Soz. Päd., <i>Mitarbeiter der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	7. Mai 2020 14. September 2020	09:00 – 16:00 Uhr   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Atelier Jahnstraße	Jahnstraße 7, 38118 Braunschweig
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 15 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Pädagogische Begleitung von traumatisierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Im täglichen pädagogischen Umgang mit traumatisierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es wichtig einem Wiedererleben des Traumas der Betroffenen entgegenzuwirken und diese entsprechend sensibel zu begleiten. Jugendliche und junge Erwachsene stellen dabei eine besondere Herausforderung dar, da sie meist schon lange mit ihrer Traumatisierung leben.

Ob ein Trauma immer aufgearbeitet werden muss und was im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu beachten ist wird in dieser Fortbildung thematisiert.

Fallbeispiele dürfen mitgebracht werden

<b>REFERENTIN</b>	Lucyna Wronska, Dipl. Psychologin
<b>TERMIN</b>	9. März 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 35 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	50 € inkl. Getränke

## Rechtsextremismus in pädagogischen Einrichtungen

Eine Mutter, die in rechter Szenekleidung in die Kita kommt. Ein Vater, der rassistische Positionen im Gespräch mit Erzieher\*innen vertritt. Die Formen und Themen mit denen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe im Alltag von Jugendamt, Kita, Hort und Krippe mit alltagsrassistischen aber auch „Neu Rechten“ Erscheinungsformen konfrontiert sein können, sind unterschiedlich. Die Fortbildung möchte Fachkräfte in ihrer Handlungssicherheit bestärken und gemeinsam den Blick für folgende Fragen öffnen: Wie erkenne ich einen rechtsextremen Familienkontext? Was heißt es für Kinder in rechtsextremen Familien groß zu werden? Wie umgehen mit rechtsextremen Eltern?

Der Balanceakt zwischen Erziehungspartnerschaft und Grenzziehung ist oftmals schwierig. Diese Fortbildung bietet Einblicke in die Ideologie der sogenannten „Neuen Rechten“ und zeigt rechte Familien- und Erziehungsbilder auf. Anhand von konkreten Fallbearbeitungen werden praxisnahe Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

### REFERENTINNEN

Lisa Hempel, Soziologin, Kriminologin, *Lidice-Haus, Bildungsstätte Bremen*  
Carmen Strehl, Bildungsreferentin, *Fachstelle RuF*

### TERMINE

13. Oktober 2020 | 09:00 – 16:00 Uhr

### ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

### TEILNEHMERZAHL

max. 30 Teilnehmer\*innen

### GEBÜHR (EXTERNE)

stiftungsinterne Veranstaltung

## Selbstverletzendes Verhalten - Sofortmaßnahmen und Prävention

Ziel des Seminares ist es, ein grundlegendes Verständnis der Entstehung von und des Umgangs mit selbstverletzendem Verhaltens zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird sein, sich mögliche Funktionalitäten, Symptome/Warnzeichen, Verhaltensregeln im pädagogischen Umgang anzuschauen, Sofortmaßnahmen zu entwickeln und präventive Methoden für das alltägliche Arbeiten kennenzulernen. Außerdem werden wir uns Möglichkeiten der eigenen Entlastung und Psychohygiene erarbeiten.

Anhand mehrerer Methoden und Techniken soll ein lebendiger Austausch von Erfahrungen und dem Erwerb von Wissen ermöglicht werden.

Fallbeispiele können mitgebracht werden.

<b>REFERENTIN</b>	Nele Kristina Ruhe, Dipl. Psychologin, Psych. Psychotherapeutin <i>Praxis im kleinen Haus, Goslar</i>
<b>TERMIN</b>	21. September 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 30 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Umgang mit aggressiven oder herausfordernden Situationen

Besonders in Situationen, die im pädagogischen Alltag zu einer Überforderung der betreuten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen führen, kommt es oftmals zu Missverständnissen, Unzufriedenheit und Wut. In diesen Momenten ist es wichtig angemessen zu handeln, um einer Eskalation vorzubeugen.

Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten des präventiven und akuten Handelns in besonders herausfordernden Situationen.

<b>REFERENT</b>	Christian Hentschel, Dipl. Psychologe
<b>TERMINE</b>	15. Oktober 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 30 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	50 € inkl. Getränke

## Unterstützung und Begleitung bei Zwängen und Zwangsgedanken

Unter Zwängen leiden sowohl kognitiv normal entwickelte Menschen, als auch – und teils besonders – geistig Behinderte. Zwangsgedanken, -impulse und -handlungen fordern alle Beteiligten, aber besonders die Betroffenen selbst, heraus.

Die Fortbildung soll helfen, die Interaktionen zu verbessern und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung aufzuzeigen.

<b>REFERENT</b>	Christian Hentschel, Dipl. Psychologe
<b>TERMIN</b>	26. November 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 30 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	50 € inkl. Getränke

## Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung

Dieses Fortbildungsangebot behandelt verschiedene Ansätze zu Verhaltenssteuerung und Motivationsaufbau.

### Block I - Lerntheoretische Grundlagen

- Anlage - Umwelt - Diskussion: Welches Verhalten ist genetisch - biologisch bedingt, welches Verhalten folgt aus lebensgeschichtlichen Erfahrungen
- Verhaltensänderung aus lerntheoretischer Sicht
- Klassische Konditionierung, operante Konditionierung, Modelllernen

### Block II - Verhaltenssteuerung und Motivationsaufbau

- Ableitung von Veränderungswünschen aus der Verhaltensanalyse unter Berücksichtigung von Eigenmotivation und Fremdmotivation
- Erläuterung zu verschiedenen Interventionen unter besonderer Berücksichtigung von operanten Bedingungsbeziehungen und Modelllernen

Teilnahme an beiden Veranstaltungen erforderlich.

<b>REFERENT</b>	Martin Stiller, Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychoth.
<b>TERMINE</b>	Block I 8. September 2020   09:00 – 16:00 Uhr Block II 28. September 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 35 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen

In der Begleitung von Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen gehören unterstützende therapeutische, ärztliche und medikamentöse Angebote zum Alltag. Die positiven Auswirkungen von sportlicher Aktivität auf die Psyche und den Körper werden dabei allerdings kaum oder nicht aufgegriffen.

Besonders in der Kinder- und Jugendhilfe sehen sich Pädagoginnen und Pädagogen häufig mit Fällen konfrontiert, die zu Hilflosigkeit führen können. Die Fortbildung zeigt pädagogischen Fachkräften Möglichkeiten der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen für den pädagogischen Alltag.

<b>REFERENT</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
<b>TERMIN</b>	23. November 2020   09:00 – 15:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 35 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung



# Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädagogischen Einrichtungen

Fachkräfte aus Einrichtungen der Jugendhilfe werden immer wieder mit Jugendlichen konfrontiert, die Drogen konsumieren, mit ihnen experimentieren, sie missbrauchen oder gar von ihnen abhängig sind.

In diesem Seminar werden Kompetenzen vermittelt, damit Fachkräfte aus Einrichtungen der Jugendhilfe sowohl präventiv, als auch intervenierend handeln können.

- Tipps & Tools
- Theorien & Grundlagen
- Rechtliche Aspekte

REFERENT	Lars Fischer, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut <i>Jugend- und Drogenberatung Goslar</i>
TERMIN	7. September 2020   09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 30 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

## Erste Hilfe

Frühzeitig durchgeführte Erste-Hilfe-Maßnahmen nehmen oft entscheidend Einfluss auf den Verlauf nach Verletzungen. Um Leben zu retten oder Folgeschäden zu verhüten, müssen bedrohliche Zustände erkannt und Gefahren abgeschätzt werden. Dann ist schnelles und zielstrebiges Handeln notwendig.

Im Erste-Hilfe-Kurs wird gezielt auf Besonderheiten der Notversorgung von Kindern und Jugendlichen eingegangen. Durch eine zweijährliche Auffrischung der Erste-Hilfe-Ausbildung bleibt der Status als Ersthelfer erhalten.

Das Erste-Hilfe-Seminar ist auch für neue Mitarbeiter zum Erwerb der Qualifikation des Ersthelfers geeignet.

<b>REFERENT</b>	Oliver Blake, <i>Sanitätsschule Blake</i>
<b>TERMINE</b>	27. Februar 2020   08:00 – 16:00 Uhr 24. März 2020   08:00 – 16:00 Uhr 21. April 2020   08:00 – 16:00 Uhr 28. Mai 2020   08:00 – 16:00 Uhr 30. Juni 2020   08:00 – 16:00 Uhr 27. August 2020   08:00 – 16:00 Uhr 29. September 2020   08:00 – 16:00 Uhr 27. Oktober 2020   08:00 – 16:00 Uhr 24. November 2020   08:00 – 16:00 Uhr 8. Dezember 2020   08:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Störungsbilder Braunschweig

In dieser Fortbildungsreihe werden unterschiedliche Krankheitsbilder differenziert erklärt und die Grundlagen einer entsprechenden Behandlung vorgestellt:

Wir erkennen somatische Krankheitsbilder in der Regel schnell und deuten Erkältungen, Grippe oder andere Infekte sicher. Unser Handlungsrepertoire stellt Routinen zur Verfügung. Wir wissen uns zu verhalten.

Schwieriger sind oft Diagnosen und Verständnis psychischer Störungen, Störungen des Sozialverhaltens oder tiefgreifender Entwicklungsstörungen.

<b>REFERENTIN</b>	Dr. Jennifer Siemann, Fachärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
<b>TERMINE</b>	<p>Einführung ICD 10 / Einführung Grundbegriffe, Suchterkrankungen, Schizophrenie/Psychosen/Suizidalität, Affektive Störungen (Depression) 6. Februar 2020   09:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Spezifische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen 11. Juni 2020   09:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Intelligenzminderung, Exkurs Intelligenztests, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend 5. November 2020   09:00 – 16:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	Brunsviga   Karlstraße 35, 38106 Braunschweig
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Störungsbilder Goslar

In dieser Fortbildungsreihe werden unterschiedliche Krankheitsbilder differenziert erklärt und die Grundlagen einer entsprechenden Behandlung vorgestellt:

Wir erkennen somatische Krankheitsbilder in der Regel schnell und deuten Erkältungen, Grippe oder andere Infekte sicher. Unser Handlungsrepertoire stellt Routinen zur Verfügung. Wir wissen uns zu verhalten.

Schwieriger sind oft Diagnosen und Verständnis psychischer Störungen, Störungen des Sozialverhaltens oder tiefgreifender Entwicklungsstörungen.

<b>REFERENT</b>	Martin Stiller, Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychoth.
<b>TERMINE</b>	<p>Einführung ICD 10 / Einführung Grundbegriffe, Suchterkrankungen, Schizophrenie/Psychosen/Suizidalität, Affektive Störungen (Depression) 23. März 2020   09:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Spezifische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen 4. Juni 2020   09:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Intelligenzminderung, Exkurs Intelligenztests, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend 17. November 2020   09:00 – 16:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 50 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit FAS

Das Fetale Alkohol Syndrom (kurz FAS) ist eine Erkrankung, die erst in den letzten Jahren stärker in den Mittelpunkt von Medizin und Psychologie gerückt ist.

Welche Auswirkungen hat Alkoholmissbrauch in der Schwangerschaft beim Kind?  
Welche Folgen sind zu erwarten und wie kann man mit Betroffenen umgehen?

<b>REFERENT</b>	Christian Hentschel, Dipl. Psychologe
<b>TERMIN</b>	10. September 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 30 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	50 € inkl. Getränke

## Umgang mit Medikamenten

Die Vergabe von Medikamenten gehört zur Arbeit in der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung. In diesem Workshop werden die gebräuchlichsten Medikamente vorgestellt, die jeweils indizierten Vergaben erläutert und die Lagerung und fachgerechte Verwendung erklärt.

Das Verständnis für pharmakologische Wirkstoffe soll vertieft werden, Nebenwirkungen sollen benannt bzw. diskutiert und die Bedeutung eines vorsichtigen bzw. zielgerichteten Einsatzes unterstrichen werden.

<b>REFERENT</b>	Jens Kloppenburg, Fachapotheker für Offizin-Pharmazie <i>Löwen-Apotheke Goslar-Oker</i>
<b>TERMINE</b>	7. April 2020   09:00 – 16:00 Uhr 9. November 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 35 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Autogenes Training

Autogenes Training ist eine Entspannungstechnik, die leicht zu erlernen ist. Dabei liegt die Konzentration auf Atmung und Körperempfindungen. Der Mensch kommt zur Ruhe, wird ausgeglichener und kann in Stresssituationen besonnener reagieren. Die Wirksamkeit in Bereichen wie Nervosität, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Kopfschmerzen oder Verdauungsstörungen ist in vielen Studien nachgewiesen.

Schritt für Schritt wird in diesem Seminar geübt, wie diese Form der Autosuggestion funktioniert. Auch für die Durchführung mit Kindern, Jugendlichen und Kollegen ist diese Methode geeignet.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

<b>REFERENTIN</b>	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
<b>TERMIN</b>	12. März 2020   09:00 – 13:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Begrüßung neuer Mitarbeiter\*innen

Herzlich willkommen! Sie arbeiten seit einigen Wochen oder Monaten in der MLS. Manches ist Ihnen schon vertraut, anderes noch unbekannt. Sie haben neue Kollegen und Kolleginnen kennen gelernt, andere sind Ihnen noch nicht begegnet.

Wir machen Sie vertraut mit der MLS, ihren Arbeitsfeldern, ihrer Kultur und den Angeboten zur Förderung unserer Mitarbeitenden. So erhalten Sie das Angebot, immer besser „anzukommen“.

**REFERENT\*INNEN**

Christiane Redecke, Vorstandsvorsitzende der MLS  
Yves Zinn, Vorstand der MLS

**TERMIN**

9. Oktober 2020 | 10:00 – 12:00 Uhr

**ORT**

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

**TEILNEHMERZAHL**

nach Einladung

**GEBÜHR  
(EXTERNE)**

stiftungsinterne Veranstaltung



## Gesundheitstage

Halbjährlich sind Sie eingeladen zum „Tag der Gesundheit“.

Unterschiedliche, wechselnde Angebote der Gesundheitsfürsorge wie zum Beispiel Physiotherapie, Stressbewältigung, diverse Sportangebote und Ernährungsberatung erwarten Sie. Nehmen Sie die Möglichkeiten für sich wahr und seien sie ein pädagogisches Vorbild für die Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen.

Bitte Sportbekleidung mitbringen.

<b>REFERENT*INNEN</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i> Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungstherapeutin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i> und Gastdozenten	
<b>TERMINE</b>	22. April 2020	09:00 – 14:00 Uhr
	7. Oktober 2020	09:00 – 14:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Gewaltfreie Kommunikation

Wie agiere und reagiere ich in Konfliktsituationen? Was fühle ich dabei? Warum handle ich so? Bin ich mir meiner Bedürfnisse bewusst? Wie versteht mein Gegenüber mich besser? Verstehe ich mein Gegenüber? Wie kann ich in schwierigen Situationen handeln, so dass ich mit mir und meinem Gegenüber verbunden bin?

Die gewaltfreie Kommunikation bietet vielfältige Möglichkeiten. Zum einen ist es eine Grundhaltung, die eine hilfreiche Basis bietet. Und zum anderen impliziert die GfK eine Vielfalt an methodischen Bausteinen, die im Alltag, bei der Arbeit, mit anderen Menschen und mit sich selbst Klarheit und Handlungssicherheit bieten kann.

<b>REFERENTIN</b>	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
<b>TERMIN</b>	12. November 2020   09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Pilates Braunschweig

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskulatur und Bauchmuskulatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

<b>REFERENT</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	26. Februar 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	25. März 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	29. April 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	27. Mai 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	24. Juni 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	22. Juli 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	19. August 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	16. September 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	14. Oktober 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	11. November 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	9. Dezember 2020	09:00 – 10:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kramerstraße	Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 6 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Pilates Goslar

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskulatur und Bauchmuskulatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

<b>REFERENT</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	19. Februar 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	18. März 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	20. Mai 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	17. Juni 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	15. Juli 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	12. August 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	9. September 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	4. November 2020	14:00 – 15:00 Uhr
	2. Dezember 2020	14:00 – 15:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Rückenschule Braunschweig

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

<b>REFERENT</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	12. Februar 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	11. März 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	15. April 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	13. Mai 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	10. Juni 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	8. Juli 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	5. August 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	2. September 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	30. September 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	28. Oktober 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	25. November 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	23. Dezember 2020	09:00 – 10:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kramerstraße	Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 6 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

<b>REFERENT</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	5. Februar 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	4. März 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	8. April 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	6. Mai 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	3. Juni 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	1. Juli 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	29. Juli 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	26. August 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	23. September 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	21. Oktober 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	18. November 2020	09:00 – 10:00 Uhr
	16. Dezember 2020	09:00 – 10:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

<b>REFERENT</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
<b>TERMINE</b>	10. Februar 2020   14:00 – 15:00 Uhr 10. März 2020   14:00 – 15:00 Uhr 6. April 2020   14:00 – 15:00 Uhr 11. Mai 2020   14:00 – 15:00 Uhr 8. Juni 2020   14:00 – 15:00 Uhr 9. Juli 2020   14:00 – 15:00 Uhr 10. August 2020   14:00 – 15:00 Uhr 11. September 2020   14:00 – 15:00 Uhr 12. Oktober 2020   14:00 – 15:00 Uhr 13. November 2020   14:00 – 15:00 Uhr 10. Dezember 2020   14:00 – 15:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Selbstsicherheitstraining

Wer sich seiner selbst sicher ist, tritt im privaten und beruflichen Kontakt entsprechend auf. Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch darauf, dass ihnen Pädagoginnen und Pädagogen gegenüber treten, die in ihrer Persönlichkeit und ihrem Handeln gefestigt sind.

Das Training zeigt mentale und körperliche Methoden des gewaltpräventativen Handelns in Krisensituationen.

In praktischen Übungen werden Techniken vorgestellt, die im Konfliktfall deeskalierend wirken. Bitte Sportbekleidung und Getränke mitbringen (Duschmöglichkeiten vorhanden).

<b>REFERENT</b>	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	14. Februar 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	16. März 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	24. April 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	14. Mai 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	9. Juni 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	10. Juli 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	28. August 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	25. September 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	16. Oktober 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	27. November 2020	09:00 – 13:00 Uhr
	1. Dezember 2020	09:00 – 13:00 Uhr
<b>ORT</b>	Sporthalle	Marienburger Straße 54, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 12 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	



## Stressbewältigung im Alltag

Wie reagiere ich auf Stress? Was macht eigentlich Stress aus und welche Aspekte sind schädlich? Welche Strategien kann ich für mich entwickeln?

Dieser Workshop beinhaltet neben Theorie auch viele Praxisanteile. Es werden unterschiedliche Entspannungsmethoden vorgestellt und durchgeführt. Hierfür bitte Sporthose und großes Handtuch mitbringen.

<b>REFERENTIN</b>	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
<b>TERMIN</b>	18. Juni 2020   09:00 – 14:00 Uhr
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung

## Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag

Wir leben nicht allein, sondern bewegen uns in einer Gesellschaft, deren Ressourcen begrenzt sind. Praktizierter Umweltschutz bedeutet nicht nur sorgsamer Umgang mit den Schätzen der Erde, sondern lehrt auch Sorgfalt gegenüber den Dingen des täglichen Lebens. Wer achtsam mit den Ressourcen umgeht, geht auch achtsam mit Menschen um.

Die Arbeit in Wohngruppen oder Schulen ermöglicht viele Ansätze zum praktischen Umweltschutz.

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des Energiesparens und der Ressourcenschonung lebenspraktisch erläutert. Neben der lokalen Verantwortung wird auch die globale thematisiert.

**REFERENTIN**

Ute Meermann-Hirsch, Diplom Architektin, Energieberaterin

**TERMINE**

29. Juni 2020 | 09:00 – 13:00 Uhr

**ORT**

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

**TEILNEHMERZAHL**

max. 25 Teilnehmer\*innen

**GEBÜHR  
(EXTERNE)**

stiftungsinterne Veranstaltung

## Yoga Braunschweig

Yoga stärkt das Körpergefühl und hilft, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Es werden einfach zu erlernende Grundhaltungen vermittelt, bei denen Bewegung und Atmung in Einklang gebracht werden. Yoga schafft einen Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag. Ergänzt wird das Yoga-Angebot durch Techniken wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

<b>REFERENTIN</b>	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>	
<b>TERMINE</b>	5. Februar 2020   15. Juli 2020 19. Februar 2020   29. Juli 2020 4. März 2020   12. August 2020 18. März 2020   26. August 2020 8. April 2020   9. September 2020 6. Mai 2020   23. September 2020 20. Mai 2020   21. Oktober 2020 3. Juni 2020   4. November 2020 17. Juni 2020   18. November 2020 1. Juli 2020   2. Dezember 2020   16. Dezember 2020  jeweils 09:00 – 10:00 Uhr	
<b>ORT</b>	Kramerstraße	Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 6 Teilnehmer*innen	
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung	

## Yoga Goslar

Yoga stärkt das Körpergefühl und hilft, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Es werden einfach zu erlernende Grundhaltungen vermittelt, bei denen Bewegung und Atmung in Einklang gebracht werden. Yoga schafft einen Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag. Ergänzt wird das Yoga-Angebot durch Techniken wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

<b>REFERENTIN</b>	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>																								
<b>TERMINE</b>	<table> <tr> <td>12. Februar 2020</td> <td>  22. Juli 2020</td> </tr> <tr> <td>26. Februar 2020</td> <td>  5. August 2020</td> </tr> <tr> <td>11. März 2020</td> <td>  19. August 2020</td> </tr> <tr> <td>25. März 2020</td> <td>  2. September 2020</td> </tr> <tr> <td>15. April 2020</td> <td>  16. September 2020</td> </tr> <tr> <td>29. April 2020</td> <td>  30. September 2020</td> </tr> <tr> <td>13. Mai 2020</td> <td>  14. Oktober 2020</td> </tr> <tr> <td>27. Mai 2020</td> <td>  28. Oktober 2020</td> </tr> <tr> <td>10. Juni 2020</td> <td>  11. November 2020</td> </tr> <tr> <td>24. Juni 2020</td> <td>  25. November 2020</td> </tr> <tr> <td>8. Juli 2020</td> <td>  9. Dezember 2020</td> </tr> <tr> <td></td> <td>  23. Dezember 2020</td> </tr> </table> <p>jeweils 09:00 – 10:00 Uhr</p>	12. Februar 2020	22. Juli 2020	26. Februar 2020	5. August 2020	11. März 2020	19. August 2020	25. März 2020	2. September 2020	15. April 2020	16. September 2020	29. April 2020	30. September 2020	13. Mai 2020	14. Oktober 2020	27. Mai 2020	28. Oktober 2020	10. Juni 2020	11. November 2020	24. Juni 2020	25. November 2020	8. Juli 2020	9. Dezember 2020		23. Dezember 2020
12. Februar 2020	22. Juli 2020																								
26. Februar 2020	5. August 2020																								
11. März 2020	19. August 2020																								
25. März 2020	2. September 2020																								
15. April 2020	16. September 2020																								
29. April 2020	30. September 2020																								
13. Mai 2020	14. Oktober 2020																								
27. Mai 2020	28. Oktober 2020																								
10. Juni 2020	11. November 2020																								
24. Juni 2020	25. November 2020																								
8. Juli 2020	9. Dezember 2020																								
	23. Dezember 2020																								
<b>ORT</b>	Kommunikationszentrum   Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar																								
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	max. 20 Teilnehmer*innen																								
<b>GEBÜHR (EXTERNE)</b>	stiftungsinterne Veranstaltung																								

## Zeit- und Selbstmanagement

Zeit ist ein begrenztes Gut. Ob ein höheres Arbeitsvolumen, steigende Anforderungen (z.B. durch neue Techniken oder Vorschriften), der scheinbar unbegrenzte Zugang zu Informationen oder auch die vielfältigen Optionen, sein Privatleben zu füllen, sowie die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen: All dies erfordert einen klugen Umgang mit der Zeit und den eigenen Ressourcen. Aber auch eine Klarheit über die eigenen Ziele bzw. Prioritäten. Diese Themen sind für jeden dauerhaft relevant - ob als Mitarbeiter oder Führungskraft.

Um hier wieder mehr eine gestaltende und weniger eine getriebene Rolle zu übernehmen, ist es hilfreich erst einmal bei sich selbst anzufangen. Das bedeutet nicht einen höheren Aufwand zu betreiben, sondern eher an einigen Stellen effizienter und mit mehr Fokus zu steuern. In Einzel- und Gruppenarbeit reflektieren Sie Ihr eigenes Verhalten am Arbeitsplatz: Was sind Ihre Prioritäten? Wie planen Sie? Wie gehen Sie mit Unterbrechungen, Konflikten oder der Informationsflut um? Wie setzen Sie Grenzen? Und was sind eigentlich Ihre Ziele?

Für alle diese Fragen gibt es keine Patentrezepte, wohl aber hilfreiche Methoden, die sich jeder – passend zu seiner Persönlichkeit - zusammenstellen kann, um langfristig auch seine Gesundheit zu erhalten.

**REFERENTIN**

Martina Baier, Employee Engagement Specialist, Trainerin  
*Work in Progress*

**TERMIN**

19. März 2020 | 09:00 – 16:00 Uhr

**ORT**

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

**TEILNEHMERZAHL**

max. 30 Teilnehmer\*innen

**GEBÜHR  
(EXTERNE)**

50 € inkl. Getränke

## Teilnahme und Anmeldung

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung** nehmen kostenlos und innerhalb der Arbeitszeit an Fortbildungen teil.

Die Anmeldung erfolgt durch die zuständige Leitungskraft oder ist durch diese zu genehmigen. Das Anmeldeformular steht Ihnen via Intranet zu Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an Peter Heins (Fax: 05331 / 90910-93, Mail: [peter.heins@mansfeld-loebbecke.de](mailto:peter.heins@mansfeld-loebbecke.de)).

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, bitten wir um unverzügliche Information. Für unentschuldigtes Fehlen an einer Fortbildung werden 40,- € Seminargebühr berechnet.

**Externe Interessenten** melden sich per Post oder E-Mail verbindlich an. Bitte geben Sie Namen, Anschrift, Telefonnummer sowie Fortbildungstitel und -datum an. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Vor Fortbildungsbeginn lassen wir Ihnen die Rechnung zukommen.

Bei Absage innerhalb der letzten vier Wochen vor Fortbildungsbeginn berechnen wir die volle Gebühr.



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG  
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Mascheroder Straße 11 • 38302 Wolfenbüttel  
Telefon: 0 53 31 / 90 910 - 0  
[info@mansfeld-loebbecke.de](mailto:info@mansfeld-loebbecke.de)  
[www.mansfeld-loebbecke.de](http://www.mansfeld-loebbecke.de)



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG  
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.